Vorstellung zur Kandidatur

Als Stellvertretende Landesvorsitzende (gemischte Liste)

Isabell Anton

Foto: Dustin Hellner

Wohnort:	Helbra, Mansfeld Südharz
Alter:	25 Jahre
Berufsabschluss:	B.A. Tourismusmanagement

Innerparteiliches:
- Stellvertretende Kreisvorsitzende Mansfeld-Südharz
- Vorsitzende Ortsverband Mansfelder Grund-Helbra
- Sachkundige Einwohnerin im Wirtschaftsausschuss des Kreistages

Ehrenämter:
- Übungsleiterin im Rad- und Freizeitsport Bornstedt
- Stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend im Kreissportbund Mansfeld-Südharz

Liebe Genoss:innen,

als ich im Januar 2025 Mitglied der Linken geworden bin, hätte ich wahrscheinlich selbst nicht gedacht, wie viel Verantwortung ich in so kurzer Zeit übernehmen würde. Inzwischen liegen fast zwei Jahre Parteiarbeit hinter mir, in denen ich viele neue Menschen kennengelernt, Erfahrungen gesammelt und mich auch persönlich weiterentwickelt habe. Vor allem habe ich gemerkt, wie viel mir diese Arbeit bedeutet und wie gerne ich mich einbringe. Deshalb möchte ich künftig noch mehr Verantwortung übernehmen und die Arbeit unseres Landesverbandes aktiv mitgestalten.

Ich bin in Mansfeld-Südharz zu Hause und dort politisch verwurzelt. Im vergangenen Jahr durfte ich aber auch über meinen eigenen Kreisverband hinaus viel unterwegs sein und Einblicke in die Arbeit anderer Kreisverbände bekommen. Dabei habe ich festgestellt, wie unterschiedlich die politische Arbeit vor Ort aussehen kann, welche Themen die Menschen beschäftigen und welche Ideen und Vorstellungen es gibt. Ich finde, wir sollten diese Unterschiede viel stärker zum Anlass nehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen. Der Austausch über Kreisgrenzen hinweg bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, neue Ideen zu entwickeln und sich gegenseitig bei der eigenen Arbeit zu unterstützen. Gerade mit Blick auf den ländlichen Raum ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig stärken und gemeinsam dafür sorgen, dass dieser nicht abgehängt wird. Denn starke Kreisverbände sind eine wichtige Grundlage für einen starken Landesverband.

Damit verbunden ist für mich auch die Frage, wie wir unsere Partei langfristig aufstellen. Im vergangenen Jahr haben wir viele Menschen erreicht, von denen sich zahlreiche entschieden haben, Mitglied zu werden. Dieses Interesse müssen wir aufgreifen und den Menschen Möglichkeiten bieten, sich einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln und die Parteiarbeit aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig müssen wir Menschen gewinnen, die sich auch über die Parteiarbeit hinaus kommunalpolitisch engagieren möchten. Die Kommunalwahl 2029 mag noch etwas entfernt sein, aber die Arbeit dafür beginnt jetzt. Wenn wir auch in Zukunft in den Ortschaftsräten,

Gemeinde- und Stadträten vertreten sein wollen, müssen wir heute die Voraussetzungen dafür schaffen.

Wie wichtig mir eine starke Arbeit vor Ort ist, hat auch viel mit meinem eigenen ehrenamtlichen Engagement zu tun. Seit zehn Jahren bin ich Übungsleiterin im Sportverein und engagiere mich seit Anfang diesen Jahres auch in der Sportjugend im Kreissportbund. Gerade im ländlichen Raum sind Vereine und Initiativen ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Sie schaffen Begegnungen, bieten jungen Menschen Perspektiven und bringen Menschen zusammen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie viel Einsatz dahintersteckt und wie wichtig es ist, Menschen für gemeinsame Projekte zu begeistern. Deshalb ist es mir wichtig, ehrenamtliches Engagement nicht nur anzuerkennen, sondern Vereine und Initiativen als wichtige Partner ernst zu nehmen, ihre Arbeit zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu stärken.

Die kommenden Jahre bieten uns die Möglichkeit, unsere Partei weiterzuentwickeln und uns auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Wir sollten die Zeit nutzen, um unsere Strukturen zu stärken, neue Mitglieder einzubinden und die Zusammenarbeit zwischen unseren Kreis- und Ortsverbänden zu verbessern. Denn 2029 stehen mit den Kommunal-, Europa- und Bundestagswahlen gleich mehrere wichtige Wahlen an, auf die wir uns gut vorbereiten müssen. Dafür brauchen wir eine starke Partei mit engagierten Mitgliedern und einer guten Verankerung vor Ort.

Ich bin ein Mensch, der gerne auf andere zugeht, Menschen zusammenbringt und gemeinsam etwas auf die Beine stellt. Ich bringe eigene Ideen mit, habe Freude daran, Dinge zu organisieren und scheue mich nicht, Verantwortung zu übernehmen. Diese Mischung möchte ich in die Arbeit des Landesvorstandes einbringen. Ich habe Lust, gemeinsam mit euch unseren Landesverband zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Dafür bitte ich euch um eure Unterstützung!